

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

535 (18.11.1926) Morgenausgabe

Die Vorbereitung der Weltwirtschaftskonferenz.

Beraterungen der Unterkommissionen. Zu Genf, 17. Nov. Heute vormittag sind sämtliche Unterkommissionen der vorbereitenden Weltwirtschaftskonferenz zusammengetreten um konkrete Vorschläge für das Arbeitsprogramm der Weltwirtschaftskonferenz anzuhören.

Das Programm der Arbeitnehmer.

Zu Genf, 17. Nov. Der Generalsekretär des Internationalen Arbeiterbundes, der Holländer Lubbe, machte der Presse einige Mitteilungen über die Richtlinien, die die Arbeitnehmervertreter in der vorbereitenden Wirtschaftskommission vertreten.

Rufen über die Aufgaben der Polarforschung

Zu Essen, 15. Nov. Im Rahmen der von den akademischen Kurien in Essen veranstalteten Vortragsreihe sprach im überfüllten Saale Frithjof Nansen über die künftigen Aufgaben der Polarforschung.

Das Wesen der Karikatur.

Von Rudolf Großmann. Dieser Aufsatz des bekannten Zeichners und Karikaturisten ist darum von Interesse, weil hier ein bildender Künstler versucht die Grundgesetze seines eigenen Schaffensgebietes theoretisch zu klären.

Landung vornehmen, die wissenschaftlichen Untersuchungen an Ort und Stelle, und zwar längere Zeit anstellen und damit praktische Ergebnisse zeitigen.

Um die Militärkontrolle.

F.H. Paris, 17. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die optimistischen Auffassungen, die man in Berlin hier eingelangten Zeitungsmeldungen zufolge in der Frage des Abzugs der Interalliierten Militärkontrollkommission zu hegen scheint, werden hier nicht geteilt.

Der Kommunistenputsch auf Java.

Optimistische Beurteilung in Holland.

Keine Gefahr für die holländische Kolonialverwaltung. — Die wachsende ostasiatische Freiheitsbewegung.

D. Amsterdam, 17. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Die kommunistische Putschversuche auf Java befehligen die gesamte öffentliche Meinung, da das Interesse des Holländers an seinen Kolonien sehr groß ist und da er ja überdies dort sehr starke wirtschaftliche Interessen zu verteidigen hat.

Der ganze Putsch den Engländern nicht unangenehm gekommen ist, da sie seit einiger Zeit mit den Holländern auf Java unzufrieden sind und Anlaß zu diplomatischen Aktionen suchen.

Java für die Holländer ein äußerst schwer zu behandelndes Kolonialgebiet

darstellt, da ja die malaiischen Einwohner dieser Insel besonders adelsstolz und freiheitsliebend sind und eine besondere Abneigung gegen die europäischen Kolonisationsmethoden haben.

Blatt gibt übrigens zu, daß einmal die Militärkontrollkommission zurückgezogen werden, aber damit würden die Schwierigkeiten nicht beseitigt werden, sondern neue Wirren entstehen, weil zwischen Berlin und Paris wegen der künftigen Kontrollkommission, die der Völkerbund einsehen soll, Gegenstände vorhanden seien.

F.H. Paris, 17. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Legationsrat Forster vom Auswärtigen Amt wird in Begleitung von Ministerialrat Wagner vom Ministerium des Innern am Freitag in Paris eintreffen, um die Verhandlungen mit der Völkerbundskommission wegen der letzten noch ausstehenden Punkte der Abrüstungsfrage zu führen.

Nun hatte bisher der Graf Limburg-Stirum, der holländische Generalgouverneur für Ostindien, es in glücklicher Weise verstanden, durch kluge Behandlung dieser Bewegung einen Kapitalismus von ihnen fernzuhalten.

Die ersten Karikaturisten sind also absolut an ihrer Mission gebunden, und was sie irreführend sind, sie verdrängen sich unbewußt hinein, und ihre Breiungsversuche sind ähnlich denen, die dem Fliegenpapier sich losmachen wollen und immer wieder erst recht dran kleben bleiben.

Tages-Anzeiger.

Landestheater: „Jenufa“, 7 1/2—10 Uhr. Konzertsaal: Galtspiel Tanzgruppe Kratina, Schule Belleran, 8 Uhr. Colosseum: Galtspiel Schütz-Beckhoffer, „Der Graf von Berenau“, 8 Uhr.

zu befreien, daraus entsteht kein Konflikt und keine Komik; es ist genau so, wie wenn jemand allen Ernstes den Ast, auf dem er selbst sitzt, ohne es zu merken, mit abfährt.

Die Vereinigung Schwarzwälder Maler, Willinger und auswärtige Kunstmalerei haben eine Vereinigung Schwarzwälder Maler gegründet, die in den Räumen des alten Rathhauses auf dem Marktplatz regelmäßig wiederkehrende Ausstellungen einrichten wird.

Das Theater in Baden-Baden. Auf der neuen Bühne des Kurhauses gab es wieder einen Operabend in Form eines Galtspiels des Karlsruher Landestheaters, welches eine Aufführung von Adams „Postillon von Lonjumeau“ brachte.

Der Künstler hat sich nicht nur in der Natur, sondern auch in der Kunst zu Hause gemacht, und er ist nicht nur ein Künstler, sondern auch ein Mensch.

Der Künstler hat sich nicht nur in der Natur, sondern auch in der Kunst zu Hause gemacht, und er ist nicht nur ein Künstler, sondern auch ein Mensch.

Der Künstler hat sich nicht nur in der Natur, sondern auch in der Kunst zu Hause gemacht, und er ist nicht nur ein Künstler, sondern auch ein Mensch.

ist. (Daher glaubt auch der Anfänger an enorme Fortschritte, weil am Anfang diese Wechselwirkung am ekkatantesten ist.)

Das Komische und seine Mittel, wie sie die Meister der Karikatur satirisch, humoristisch, clownesque oder symbolisch anwenden, läßt sich am besten aus der Temperaments- und Geistesanlage der einzelnen Künstler verstehen.

Th. Th. Heine. Was bei Th. Th. Heine bewußt, was unbewußt oder, im Schillerischen Sinn, was sentimental, was naive ist, das festzustellen, bringt in Verlegenheit.

Er arbeitet, wie schon gesagt, aus einem mehr schmerzlichen Gefühl, aus einer Art Beklagnung, einer Melancholie heraus. Sein Bruder beging Selbstmord.

Nun kommt aber doch eine naive Seite hinzu, der Anlage nach, der Punkt, wo er sich ins Unbewußte vertritt, etwas, was man seinen ethischen Konflikt nennen könnte, aus der seine Satire entsteht.

Er ist nämlich von Natur aus mädchenhaft zart, sein überkorrektes, angebornes Schönheitsgefühl schwärmt für Laoloon. Auf seinem reitenden Cottage mit Bach und Trauerweide und poetischen Bäumen (man denkt an Schwind und Richter) könnte er auch ebenso die Hirtensklöße blasen.

Im ganzen wirkt Oberländer doch heiter, es steckt viel Bonhomie in ihm. Wilhelm Busch dagegen ist mehr Hasser. Busch hat seine Spiekermilieu, in dem er selbst fest verankert ist.

Brief aus St. Blasien.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Fr. Fr. St. Blasien, Mitte November 1926.

Die Wetter- und Sonnenwarte St. Blasien hat, wie in der 'Badischen Presse' bereits erwähnt worden ist, einen Verlust zu beklagen: ihr Gründer Dr. Fr. Baur hat die Stätte seiner mehrjährigen Wirksamkeit verlassen...

Was die Wetter- und Sonnenwarte bisher in Beobachtungen festgelegt hat, gab schon vor längerer Zeit Veranlassung, aus dem Schema der üblichen weisheitsvollen Aufzählung der Vorzüge St. Blasiens herauszutreten...

Die Bahn Titisee-Seeburg, deren Eröffnung auf Anfang Dezember festgelegt ist, wird den Zug, so hofft man, noch wesentlich steigern. Um keinen Bahnbau im badischen Land ist wohl so viel gesprochen...

Badischer Landtag.

Die erste Plenarsitzung der neuen Landtagsession findet, wie bereits wiederholt mitgeteilt, am nächsten Dienstag, 23. November, statt.

23200 Gesuche um Vorzugsrenten.

Die Mitteilungen des Präsidenten der Staatsschuldenverwaltung in der Sitzung des Landständischen Ausschusses sind wie folgt richtig zu stellen: Es sind 23200 Ansuchen auf Gewährung von Vorzugsrenten für die Staatspapiere eingegangen.

Die neue Renchtalbahn.

Die neue Renchtalbahn Oppenau-Peterstal wird, wenn keine Hindernisse mehr eintreten, am 23. November dem öffentlichen Verkehr übergeben. In März 1920 ist mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen worden.

zu gewinnen. Tunnels sind vermieden; das hindernde Gebirge wurde durch Anschnitte und zum Teil tiefe Einschnitte überwunden.

Dem Reisenden bieten sich auf der Fahrt zahlreiche reizende Ausblicke, die die Benützung der Bahn in beiden Richtungen zu einem Genuß machen, zumal das Bild fortgesetzt wechselt.

Der Weiterbau der Bahn nach Griesbach ist bereits in Angriff genommen; kleinere Arbeiten sind schon vergeben, während die Ausschreibung der Hauptarbeiten für das kommende Frühjahr in Aussicht genommen ist.

Rückschau auf die Gemeindevahlen.

Der letzte Sonntag war ein richtiger Wahlsonntag. Nicht allein wir in Baden hatten Gemeindevahlen, auch die Sachsen erneuerten im ganzen Lande ihre Gemeindeparlamente.

In großen Zügen haben wir ja bereits in unserer Montagnummer gezeigt, daß bei uns in Baden die politischen Parteien an Mandaten verloren haben und zwar zu Gunsten der Interessentengruppen. In mancher Stadt sind die Verluste politischer Parteien direkt auffallend.

Bedeutendere Verluste hat auch das Zentrum erlitten. Die Ueberraschung war in weiten Kreisen sehr groß, als am Sonntagabend der Draht meldete, die Zentrumsparlei habe in Säckingen nahezu die Hälfte ihrer Bürgerauschuhmandate eingebüßt.

Die Folgen der Verwirrung, die dadurch entstanden sei, daß zwei Wahlzettel in den Wahlumschlag gesteckt werden mußten; habe - so meint das Blatt - sicherlich prozentual das Zentrum am stärksten betroffen; es schätzt hier den Verlust auf 2 Mandate.

21 auf 23, in Weinheim und Radolzell von 25 auf 27; in der letzten Stadt ist das Zentrum die weitaus stärkste Partei auf dem Rathaus.

Nachrichten aus dem Lande.

Neuburgweier, 17. Nov. (Ein zweibeiniger Säbnermarder.) Vor einigen Tagen drang nachts ein Mann in acht bis zehn bisse Geböste ein und stach dort Säbner und Gänse tot.

Ubstadt, 16. Nov. (Zur großen Neme.) Hier wurde unter großer Beteiligung der Birt und Kaiser Friedrich Glog zu Grabe getragen. Stadtvater Dr. Scheuerflug von Bruchsal schilderte das Leben des Verstorbenen...

Heidelberg, 17. Nov. (Wesentliche Belobung.) Dem Bankbeamten Friedrich Schmidt, der am 23. Mai 1926 den 6 Jahre alten Ewald Heinrich Karl von hier durch mutvolles, entschlossenes Handeln vom Tode des Ertrinkens im Neckar gerettet hatte, wurde vom Landeskommissar eine öffentliche Belobung ausgesprochen.

Reimen, bei Heidelberg, 17. Nov. (Von einer Wagendeichsel getötet.) Schreinermeister Georg Mallbrunn wurde gestern beim Laubholen von einer Wagendeichsel gegen einen Baum gedrückt.

Langenels, 17. Nov. (Unreife Wähler.) Bei der Gemeindevahl haben die hiesigen ledigen Burschen eine eigene Liste aufgestellt und einen ihrer Kandidaten als Gemeinderat durchgebracht.

Freiburg, 17. Nov. (Fremdenverkehr.) Im Oktober haben in Freiburg 11184 Fremde übernachtet, gegen 10487 im Oktober vorigen Jahres.

Billingen, 17. Nov. (Umbau des Bahnhofes.) Wie verlautet, hat sich die Reichsbahndirektion nun zur Durchführung einer Unterführung im Bahnhof Billingen entschlossen.

Wietingheim (Württemberg), 17. Nov. (Im Dienst verunglückt.) Der verheiratete, 35 Jahre alte Bahnsteighelfer-Ausleser Joseph Hofmann wurde bei dem Versuch, einen Reisenden vom fahrenden Schnellzug zurückzuhalten, vom Zug erfaßt.

Basel, 17. Nov. (Zugentgleisung.) Zwischen Basel und Muttenz entgleiste am Mittwoch früh um 5 Uhr ein Güterzug, wodurch der Verkehr auf dem schweizerischen Bundesbahnhof in Basel für die Dauer von etwa drei Stunden brach gelegen war.

Freiburg, 17. Nov. (Prälat Dr. Schöfer erkrankt.) Wie die 'Freiburger Tagespost' berichtet, ist Prälat Dr. Schöfer seit einigen Tagen an Gelenkentzündung erkrankt und gezwungen, das Bett zu hüten.

Freiburg, 17. Nov. (Fremdenverkehr.) Im Oktober haben in Freiburg 11184 Fremde übernachtet, gegen 10487 im Oktober vorigen Jahres.

Hornberg, 17. Nov. (Schweres Autounfall.) (Eigener Drahtbericht.) Auf der Straße nach Schramberg hat sich ein Automobilunfall ereignet, das einem unbeteiligten, erst unterwegs auf Einladung zugestiegenen Mechaniker lebensgefährliche Verletzungen brachte.

Billingen, 17. Nov. (Umbau des Bahnhofes.) Wie verlautet, hat sich die Reichsbahndirektion nun zur Durchführung einer Unterführung im Bahnhof Billingen entschlossen.

Aren, 17. Nov. (Vor dem Ertrinken gerettet.) Am Samstag nachmittag stürzte beim Spielen der 6jährige Erwin Eppe in die Neck. Dem zufällig in der Nähe befindlichen Landwirt Johann Wiedenbach von Worblingen gelang es, das Kind vom Tode des Ertrinkens zu retten.

Freiburg, 17. Nov. (Fremdenverkehr.) Im Oktober haben in Freiburg 11184 Fremde übernachtet, gegen 10487 im Oktober vorigen Jahres.

Hornberg, 17. Nov. (Schweres Autounfall.) (Eigener Drahtbericht.) Auf der Straße nach Schramberg hat sich ein Automobilunfall ereignet, das einem unbeteiligten, erst unterwegs auf Einladung zugestiegenen Mechaniker lebensgefährliche Verletzungen brachte.

Billingen, 17. Nov. (Umbau des Bahnhofes.) Wie verlautet, hat sich die Reichsbahndirektion nun zur Durchführung einer Unterführung im Bahnhof Billingen entschlossen.

Aren, 17. Nov. (Vor dem Ertrinken gerettet.) Am Samstag nachmittag stürzte beim Spielen der 6jährige Erwin Eppe in die Neck. Dem zufällig in der Nähe befindlichen Landwirt Johann Wiedenbach von Worblingen gelang es, das Kind vom Tode des Ertrinkens zu retten.

Freiburg, 17. Nov. (Fremdenverkehr.) Im Oktober haben in Freiburg 11184 Fremde übernachtet, gegen 10487 im Oktober vorigen Jahres.

Hornberg, 17. Nov. (Schweres Autounfall.) (Eigener Drahtbericht.) Auf der Straße nach Schramberg hat sich ein Automobilunfall ereignet, das einem unbeteiligten, erst unterwegs auf Einladung zugestiegenen Mechaniker lebensgefährliche Verletzungen brachte.

Billingen, 17. Nov. (Umbau des Bahnhofes.) Wie verlautet, hat sich die Reichsbahndirektion nun zur Durchführung einer Unterführung im Bahnhof Billingen entschlossen.

Aren, 17. Nov. (Vor dem Ertrinken gerettet.) Am Samstag nachmittag stürzte beim Spielen der 6jährige Erwin Eppe in die Neck. Dem zufällig in der Nähe befindlichen Landwirt Johann Wiedenbach von Worblingen gelang es, das Kind vom Tode des Ertrinkens zu retten.

Freiburg, 17. Nov. (Fremdenverkehr.) Im Oktober haben in Freiburg 11184 Fremde übernachtet, gegen 10487 im Oktober vorigen Jahres.

Hornberg, 17. Nov. (Schweres Autounfall.) (Eigener Drahtbericht.) Auf der Straße nach Schramberg hat sich ein Automobilunfall ereignet, das einem unbeteiligten, erst unterwegs auf Einladung zugestiegenen Mechaniker lebensgefährliche Verletzungen brachte.

Billingen, 17. Nov. (Umbau des Bahnhofes.) Wie verlautet, hat sich die Reichsbahndirektion nun zur Durchführung einer Unterführung im Bahnhof Billingen entschlossen.

Aren, 17. Nov. (Vor dem Ertrinken gerettet.) Am Samstag nachmittag stürzte beim Spielen der 6jährige Erwin Eppe in die Neck. Dem zufällig in der Nähe befindlichen Landwirt Johann Wiedenbach von Worblingen gelang es, das Kind vom Tode des Ertrinkens zu retten.

Advertisement for 'Staats-Quelle' and 'Nieder-Selters' mineral water. Includes text: 'NIEDER-SELTERS mit heisser Milch ist ein altbewährtes Heilmittel bei Verschleimung, Husten und Heiserkeit.' and 'Ausführliche Brunnenschriften durch das Zentralbüro Nieder-Selters, Berlin W. 8, Wilhelmstraße 55.'

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 18. November 1926.

Jahrpreismäßigung für Jugendfahrten.

Auf Grund der Verhandlungen zwischen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und dem Reichsministerium des Innern...

Erleichterte Einreise nach Ost-Preußen. Anlässlich der auf den 21. November festgesetzten Feier zum Gedächtnis der Toten...

Auswanderer, die sich selbst schädigen. In letzter Zeit haben oft Einwanderer, die in Argentinien eintrafen...

Falsche Reichsflüchermünzen. In der letzten Zeit sind falsche Reichsflüchermünzen zu 2 RM. angehalten worden...

Umfang des Postverkehrs im Deutschen Reich. Die Zahl der Postcheckkonten betrug Ende Oktober 886 543...

Zur Eröffnung des evangelischen Gemeindehauses in Beiertheim. Dem Bericht über die Eröffnung des evangelischen Gemeindehauses...

Instrumentalverein Karlsruhe. Gelegenheit des 70. Stiftungsfeestes des Instrumentalvereins wird am 27. November...

Karlsruher Frauen-Ruder-Verein. Bewegung in Gottes freier Natur, insbesondere das Wandern und das Rudern...

Die Karlsruher Fahrt des Freiballons „Henken“.

Die Ballonverfolgung des Badischen Automobilklubs. - Landung des Ballons „Henken“ bei Weimen

Zur ersten Freiballonfahrt nach dem Kriege in der badischen Landeshauptstadt konnte am Mittwoch mittags 1 Uhr der Ballon „Henken“...



Der Aufstieg auf dem Weipfah.

men mit dem beabsichtigten Ballonaufstieg wegen der ungünstigen Witterung abgefragt werden mußte. Die Füllung des Ballons fand um die Mittagsstunde auf dem Weipfah unter Leitung von Herrn Baupinspektor Münderbach statt...

Gleichzeitig mit den Ballonteilnehmern hatten sich auch die an der Befolgung der teilnehmenden Mitglieder des Badischen Automobilklubs fertiggemacht. Da die Badische Landesweiterwartung...

Voranzeigen der Veranstalter.

Das Gastspiel der Tanzgruppe Kratina (Schule Seltzer-Langenburg) findet heute, Donnerstag, den 18. November, abends 8 Uhr...

Die Naturfreunde Karlsruhe. Einen seltenen Genuss wird am kommenden Freitag den Naturfreunden geboten. Der F. B. „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Karlsruhe...

Helene Winkelschke. Von ihrem hiesigen ersten Abend als ausgezeichnete Geigerin hier schon eingeführt, hat für ihren Violinsonaten-Abend...

Das Konzert des Sängerbundes Vorwärts, welches am kommenden Samstag abends 8 Uhr, im großen Festsaal stattfinden wird...

darauf schließen ließ, daß der Ballon in tausend Meter bei stärkerem Wind rasch die Richtung Sinsheim einschlagen wird...

Zwischen war gegen 3 Uhr nachmittags die für den Ballonfahrer vorgeschriebene 60 Km.-Zone als äußerste Entfernung erreicht. In der Gegend von Weimen entließ sich Dr. Eisenlohr zur Landung...

Unter freundlicher Hilfe der Bevölkerung war der Ballon sehr bald nach zum Teil mühsamer Arbeit geborgen und konnte nach der Bahnstation Weimen überführt werden...

Im Ballon „Henken“.

Von einem Teilnehmer der geitigen Freiballonfahrt, Herrn Redakteur Roth wird uns folgende Schilderung zur Verfügung gestellt:

Der Aufstieg erfolgte 1 Uhr 25 Min. Während desselben wurde der Ballon kurze Zeit gegen Westen getrieben, um dann nach Norden zu ziehen.

Bereits 1,38 Uhr wurde Hagelsfeld in 400 Meter Höhe überflogen. 1,47 Uhr sanken wir mit 15 Km. Stundengeschwindigkeit. 1,55 Uhr passierten wir Staffort, dann Büchenau in einer Höhe von 480 Meter bei 30 Km. Geschwindigkeit...

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Todesfälle. 15. Nov.: Adam Dehner, 68 Jahre alt, 74 Jahre alt (Gastarbeiter). 16. Nov.: Anton Metz, 60 Jahre alt, 1881. Arbeiter; Wilhelm Wadell, 68 Jahre alt, Eisenbahnarbeiter; Sophie Simpf, 63 Jahre alt, Ehefrau von Ludwig Simpf, Bäckermeister.

Bühnengemeinschaft „Lotterie“

Die Bühnengemeinschaft veranstaltet eine Lotterie, die durch die außerordentlich günstige Ermäßigung der Gewinnmöglichkeiten bietet. Nicht weniger als 4 000 Gewinne entfallen auf 200 000 Lose...

Der erste Hauptgewinn besteht aus einem Auto. Es folgt ein zweites großes Schlafzimmer mit Küche, das allein einen Wert von 2300 RM. hat. Ein feines Fahrrad, ein Motorrad, (D-Rad), ein Herrenstummel, ein Damenstummel, ein Fotoapparat, ein Grammophon...

Das Büro der Lotterie befindet sich im Bad. Sandelschhof (Marktplatz) hier. Die Nachrede nach oben ist schon sehr bedeutend, hofft doch jeder, daß es ihm mit 6 Loten gelinkt, das Schlafzimmer und die Küche nicht dem Glück, dem Motorrad, einer Nähmaschine und einem Grammophon auf dem Auto davonfahren zu können.

Morgen abend

nicht vergessen: Haarwaschen mit „Schwarzkopf-Schaumpon“ und am Sonntag sieht Ihr Haar noch einmal so reizend aus! Also besorgen Sie sich morgen früh ein Päckchen Schaumpon mit dem schwarzen Kopf!

Bei Husten, Asthma und Kalarrh nimmt der Eingeweichte stets die achten Eukalyptus-Menthol-Bonbons Marke Biber mit dem Strich Hersteller: Weckerle & Beringer, Feuerbach, Wtbg.

Pianos-Harmoniums zu günstigen Preisen und Bedingungen KARL LANG Karlsruhe, Kaiserstraße 167 Telefon 1073 gegenüber Tietz.

Hoteleinbrüche und deren Verhütung.

Von Polizeihauptmann Hemburger und Ingenieur Lindenberger, Karlsruhe.

In F...hausen wurde am 9. 8. 19... in einem der ersten Hotels der Stadt ein Ehepaar durch Hotelgäste seiner Barschaft und sämtlicher Schmuckstücke beraubt.

Ähnliche Meldungen kann man fast tagtäglich in vielen Tageszeitungen lesen. Dem Polizeifachmann ist es seit langem nichts Neues, daß gerade Hotels und Gasthöfe von Einbrechern besonders heimgesucht werden.

Nach dem Kriege und gerade nach den Jahren der Inflation, in denen die Begriffe für Mein und Dein mehr als je vermischt wurden, ist durch die Umstände eine außerordentlich große Anzahl von Gewohnheitsdieben großgezogen worden.

Verschiedene Hotels sind in dem Bestreben, wenigstens das Leben ihrer Gäste nicht zu gefährden und damit auch die Sicherheit ihrer Häuser zu erhöhen, verständig dazu übergegangen, Safes zur Aufbewahrung größerer Geldmengen und Wertgegenstände einzurichten.

Diese vorgenannten Gefahrenmomente für die Hotel-Innassen auszuschalten, ist schon seit langen das Bemühen unserer sehr rührigen Hotel-Industrie und es ist gerade in letzter Zeit deutschen Hotelbesitzern mit Hilfe der deutschen Behörden gelungen, dies Problem auf eine durchaus befriedigende Art zu lösen.

Eine große Anzahl in einer Anzahl ihrer Zimmer außer den Klingelknöpfen für Bedienung und Zimmernädchen noch einen weiteren unscheinbaren Knopf mit einem danebenstehenden Schildchen „Policei“ eingerichtet.

Diese Frage wird auf folgende Art und Weise gelöst: Die Meldeeinrichtung eines jeden Zimmers wird über ein Tableau

geführt. Auf diesem Tableau erscheint in dem Augenblick, in dem die Meldung auf der Polizeihauptstelle einläuft, die Nummer des Zimmers, von welchem aus der Diebstahl abzugeben wurde.

Es ist auch dafür gesorgt, daß ein Einbrecher, der sich besonders schlau dünkt und vor Beginn seiner Tätigkeit die Anlage unbrauchbar zu machen versucht, gerade dadurch sich selbst dem Ueberfallkommando anmeldet und infolgedessen schon vor Beginn seiner „Arbeit“ abgefaßt wird.

Auch die Tresorsicherungen und die Safes werden auf dieselbe Art und Weise, wie eine Meldung mit Hilfe des Druckknopfes beim geringsten unbefugten Eingriff automatisch wirksam.

Durch das Entgegenkommen der Behörden ist den Hotelbesitzern die Möglichkeit gegeben, eine derartige Anlage, die wohl bald in keinem bedeutenden Hotel mehr fehlen wird, ohne große Belastung ihres Unterkontos, in ihrem Hause zu erstellen.

Deutsches Volk in Not! Gedenkt des gefährdeten Deutschtums in Polen und Südtirol!

Gerichtszeitung.

3 Karlsruhe, 17. Nov. (Ein hartnäckiger Simulant.) Als ein Meister in der allerdings nicht ausüchstreichen Kunst der Vortäuschung von Geisteskrankheit darf der 41jährige Kaufmann Wilhelm Werner aus Baden-Baden angesprochen werden, der sich heute vor dem Schöffengericht verantworten sollte.

— Forheim, 17. Nov. (Ein Arzt auf der Anklagebank.) Wegen eines Stillschließungsverordnungs, das seinerzeit in Forheim großes Aufsehen erregt hatte, sah gestern der verheiratete Kucharzt Dr. med. Otto Ungerer auf der Anklagebank.

dene ähnliche Vorgänge aus früheren Jahren zur Sprache, die seinerzeit zwar nicht zur Anklage führten, heute aber für den Angeklagten strafschwerer ins Gewicht fielen.

— Offenburg, 17. Nov. (Unterbringung.) Das Schöffengericht verhandelte gegen den 24 Jahre alten, in Sinsheim a. G. geborenen und zuletzt in Kehl wohnhaften, ledigen Oberzollsekretär Hans Hag wegen Unterbringung. Hag hat in seiner Eigenschaft als Oberzollsekretär und Beamter aus der ihm anvertrauten Tagesklasse an der Zollabfertigungsstelle im Güterbahnhof in Kehl im August ds. Js., während der Mittagspause den Betrag von 4777 Mark an sich genommen und über den Betrag verfügt.

Turnen * Spiel * Sport.

Das internationale Reitturnier in Genf. Die Fortsetzung des großen internationalen Concours hippique in Genf brachte ein internationales Jagdspringen, das wieder eine Riesenzahl von Besuchern am Start sah.

Olympia-Tagung im November. Der Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen beruft den Deutschen Ausschuss für olympische Spiele zu seiner nächsten Sitzung am 20. November im Reichsministerium des Innern.

Städte-Fußballkampf Hamburg-Berlin.

Hamburg, 17. Nov. (Funkpruch.) Zum 25. Male fand heute bei leider regnerischem Wetter das traditionelle Fußball-Städtelenspiel Hamburg-Berlin statt, dem etwa 10 000 Zuschauer wohnten.

Handballpokal-Vorrunde.

Halle, 17. Nov. (Funkpruch.) In dem heute hier stattgefundenen dritten Vorrundenspiel um den Handballpokal der deutschen Sportbehörde blieb die mitteldeutsche Mannschaft mit 3:2 (0:0) über die des Südens erfolgreich.

Rundfunk-Nachrichten.

Die neuen Wellenlängen des Freiburger und Stuttgarter Senders. Der bereits vor einigen Monaten von der Union Internationale de Radiophonie in Genf aufgestellte neue Verteilungsplan für die Wellenlängen der europäischen Rundfunkender trat am Sonntag, den 14. November, in Kraft.

BENZIT SEIFENPULVER. löst und reinigt vorblühend, garantiert unschädlich für alle Wäsche!

Dorn's Kaffee. das ist jedem klar hat ein Aroma - wunderbar

Zwangsversteigerung. Freitag, den 19. November 1926, vormittags 10 Uhr.

Ein Dampfkessel mit Abdampfbodenfator. Karlsruhe, den 16. November 1926.

Schreibmaschinenarbeiten erledigt schnell und gut Frau Clara Hoffmann, Gensersbad 1, B. 22839

Wer beteiligt sich an ein Christbaumverkauf? Angebote u. Nr. 22454 an die Badische Presse.

Ein Kind wird in Pflege genommen gegen Vergütung nach auswärts (badisches Oberland). Anfragen unter Nr. 22440 an die Badische Presse.

la Belbe Speisekartoffel. handverlesen, sofort lieferbar, solange Vorrat reicht.

Bad. landw. Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H. Karlsruhe, Telefon 4620

Delzwaren. Größeres Delzwarengeschäft mit eigener Kürschnerwerkstatt.

Strumpfklinik. Aus 3 B. werd. 2 Paar wie neu repariert a 50,-

Honig. Garantiert reiner Blüten-Eschelender neue Ernte, das „Allerfeinste“ was die lieben Bienen erzeugen können.

Dyspepsiebildung zerstört den Eindruck des schönsten Kaases. Aber nicht allein das ästhetische Bedürfnis, auch die stete Gefahr des Kaarausfalls verlangt dringend die Pflege des Kaarhodens mit AUXOLIN-SCHUPPEN-POMADE

Olub am Luban ninnb Loub Lindnb. Von Geh. Hofrat Dr. GUSTAV BINZ-Karlsruhe. Preis Mk. 1.20

Zwangsversteigerung. Donnerstag, den 18. November 1926, nachmitt. 2 Uhr.

Glüh- und Polstermöbel. In allen Arten in nur bester Ausführung stets vorräthig.

Ludwig Ruff, Tapezierer, Markgrafenstraße 35.

Druckarbeiten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei Ferd. Thiergarten.

